

PRESSEINFORMATION

15. Internationaler Kongress für Biologische Krebsabwehr, 13. bis 15. Mai 2011 in Heidelberg

Der innere Arzt – mündige Patienten

Heidelberg, 13.04.2011

Informierte Patienten, die bei ihrer Behandlung mitentscheiden, haben größere Heilungschancen und bewältigen ihre Krankheit besser. Wie Menschen selbst zu ihrer Heilung beitragen können ist deshalb zentrales Thema des 15. Internationalen Kongresses für Biologische Krebsabwehr. Patienten können sich dort über ganzheitliche Krebstherapien informieren und haben Raum für einen lebendigen Austausch zwischen Patienten und Ärzten und untereinander.

„Die Diagnose setzt einen in eine Art Schockstarre“, sagt Patricia Glantz. Die heute 43-Jährige weiß, wovon sie spricht. Vor 6 Jahren erkrankte die Sportwissenschaftlerin an Krebs, hochaggressives Burkitt-Lymphom. Eine Notoperation, 7 Monate Klinik und Hochdosis-Chemotherapie folgten. „Es ist viel verlangt: Man soll sich informieren, seiner Intuition vertrauen, sich selbst finden – wo man sich doch gerade verloren hat. Aber es lohnt sich!“

Hilflosigkeit, Schmerz und Angst. Eine Krebserkrankung ruft starke Gefühle hervor, die Betroffenen werden orientierungslos, mutlos. Dabei gibt es viel zu entscheiden und zu tun. Welche Behandlungsalternativen gibt es? Was kann sich ergänzen? Wie kann ich meine Selbstheilungskräfte aktivieren? Und wie finde ich mein inneres Gleichgewicht wieder?

Oft entscheiden dann Mediziner über die Köpfe der Patienten hinweg, was zu tun ist. „Die Mehrzahl der Patienten fühlt sich hilflos ausgeliefert, lässt resignierend die Behandlung über sich ergehen“, sagt Dr. György Irmey, Ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) in Heidelberg. Wenn Patienten selbst wieder die Verantwortung für ihre Gesundheit in die Hand nehmen, erhöhe das die Wirksamkeit der Behandlung und verbessere die Heilungschancen. „Jeder Patient braucht zwei Ärzte“, sagt der emeritierte Onkologie-Professor Dr. Gerd Nagel. „Einen äußeren, der vielleicht einen Tumor wegoperiert und Medikamente verschreibt, und den inneren Arzt in mir selbst, der weiß, was das Richtige für mich ist.“ Nagel hat eine Stiftung Patientenkompetenz gegründet. Der kompetente Patient als Mitproduzent und Mitverantwortlicher von Gesundheit setze sich erst allmählich im Gesundheitswesen durch.

Fortsetzung...

Presseinformation

„Mündige Patienten sind in der Klinikroutine unerwünscht“, diese Erfahrung hat Patricia Glantz gemacht. „Trotzdem ist es überlebenswichtig den oft stummen Patientengehorsam zu durchbrechen und vom passiven Opfer zum aktiven Handelnden zu werden“, sagt sie. „Denn wir finden erst dann ins Leben zurück, wenn wir die Verantwortung für uns übernehmen.“

Selbstverantwortung wieder gewinnen und den eigenen persönlichen Weg zur Gesundheit finden: Das ist ein wichtiges Anliegen des 15. Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr vom 13.-15. Mai in Heidelberg, der europaweit größte Veranstaltung der ganzheitlichen Krebstherapie. In Vorträgen und Kursen können sich an Krebs Erkrankte über bewährte und neue ganzheitliche Krebstherapien sowie seelische Aspekte der Erkrankung informieren. In Gesprächsrunden und Sprechstunden ist Raum für den Dialog auf Augenhöhe – zwischen Patienten und Ärzten und untereinander. Patienten berichten über ihre persönlichen Heilungswege, interaktive Forum bieten einen lebendigen Austausch zwischen Patienten.

Vortrag von Patricia Glantz:, Krank sein – Mensch bleiben – gesund werden. Warum es sich lohnt, ein wirklich mündiger Patient zu sein – trotz Risiken und Nebenwirkungen, Sa., 14.05.2011, 14.45-15.15 Uhr

Interaktives Forum: Patricia Glantz, Bert Heuper, Martina Erlemann, Dr. Ebo Rau u. a. Patienten berichten über ihre persönlichen Heilungswege. Das interaktive Forum bietet einen lebendigen Austausch zwischen Patienten.
Sa., 14.05.2011, 15.15-16:30 Uhr

Das Buch von Patricia Glantz (unter ihrem Mädchennamen)

Patricia Noll: Zurück ins Leben! Krebs kann stark machen, Herder Verlag 2007

Informationen und Anmeldung

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V., Voßstraße 3, 69117 Heidelberg,
Tel. 06221 - 138020, Fax 06221-1380220, anmeldung@biokrebs.de
Das Programm im Internet: www.biokrebs.de/kongress

Tagungsgebühren

Patienten und Interessierte 70,00 € (50,00 € für Mitglieder)

Tageskarte: 35,00 € (30,00 € für Mitglieder)

Ärzte und Therapeuten 120,00 € (100,00 € für Mitglieder)

Tageskarte: 60,00 € (55,00 € für Mitglieder)

zuzüglich Kosten für Kurse/Seminare

Frühbucherrabatt bei Buchung bis 15.04.2011

Fortsetzung...

Presseinformation

Pressekontakt

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Rainer Lange, Pressereferent

06221 - 433-2108

presse@biokrebs.de

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt.

Mit 25 000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.